

# Hochschule erhält grünes Licht

Der Studiengang »Textile Produkttechnologie – Technische Textilien« kommt in einem Jahr

Albstadt/Sigmaringen. Jetzt ist es amtlich: Die Hochschule Albstadt-Sigmaringen bekommt einen neuen Studiengang »Textile Produkttechnologie – Technische Textilien«, und zwar am Standort Albstadt. Die Entscheidung ist am Mittwoch in Stuttgart gefallen.

Dort hat der baden-württembergische Ministerrat grünes Licht für die sogenannte zweite Tranche des Programms »Hochschule 2012« gegeben und damit die Schaffung von zusätzlichen 3600 Studienanfängerplätzen an den Hochschulen des Landes bewilligt. 36 davon sind für den neuen Bachelor-Studiengang der Hochschule Albstadt-Sigmaringen bestimmt, der im Wintersemester 2009/10 den Studienbetrieb aufnimmt.

Zusammen mit den 82 Plätzen aus der ersten Tranche des Programms »Hochschule 2012« sind das 118 zusätzliche Studienanfängerplätze – ein Zuwachs von mehr als 20 Prozent.

Im Studiengang »Textile Produkttechnologie – Technische Textilien« werden Ingenieure in die Entwicklung, Produktion und Verarbeitung neuartiger technischer Textilien für Automobilindustrie, Luft- und Raumfahrt, Hoch- und Tiefbau sowie Medizintechnik eingeführt. Die Professorenstellen für die neuen Lehr- und Forschungsgebiete werden aus den nun bewilligten Landesmitteln finanziert; außerdem bringt die Hochschule eigene personelle und finanzielle Ressourcen in den laufenden Betrieb ein.



Brückenschlag in die Zukunft: An der Hochschule Albstadt gibt es künftig den Studiengang »Textile Produkttechnologie – Technische Textilien«. Die Studenten werden unter anderem textile Baustoffe entwickeln, wie sie für die Lautlinger Fußgängerbrücke verwendet werden. Montage: Kaminsky

Die Kosten der Sacherstattung trägt zur Hälfte das Albstädter Unternehmen Groz-Beckert, das mit der Hochschule eine intensive fachliche Zusammenarbeit in sachen technische Textilien pflegen möchte. Laut Hochschule schließt die Zusam-

menarbeit auch die Möglichkeit ein, das im Bau befindliche neue Technologie- und Entwicklungszentrum von Groz-Beckert nach seiner Fertigstellung mitzunutzen. Der Studiengang »Textile Produkttechnologie – Technische Textilien« kann einen Teil der Flä-

chen im Erdgeschoss des Haux-Gebäudes übernehmen, deren Anmietung im September genehmigt wurde. Diese, soviel ist klar, werden allerdings nicht ausreichen, um den gesamten Bedarf zu decken; es müssen weitere Räume angemietet werden.